Veranstalter-Information

- C·U·T·
  Centrum für Umwelt und Technologie
  Sandra Mezger
  Westerbreite 7, 49084 Osnabrück
  Telefon: 0541 9778 100
  Fax: 0541 9778 106
  Internet: www.cut-os.de
  E-Mail: cut@cut-os.de

- VDI - Verein Deutscher Ingenieure
  Osnabrück - Emsland
  Prof. Dipl.-Ing. Gerhard Weil
  Telefon: 0541 91 333 0

- Stadtwerke Osnabrück AG
  Dipl.-Ing. Joachim Nolte
  Alte Poststraße 9
  49074 Osnabrück
  Telefon: 0541 2002 1650

Anerkannte Fortbildungsveranstaltung der Akademie für ärztliche Fortbildung der Ärztekammer Niedersachsen

Übernachtung

Geeignete Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie über den Tourismusverband Osnabrücker Land e.V., Krahnstr. 52/53, 49074 Osnabrück.

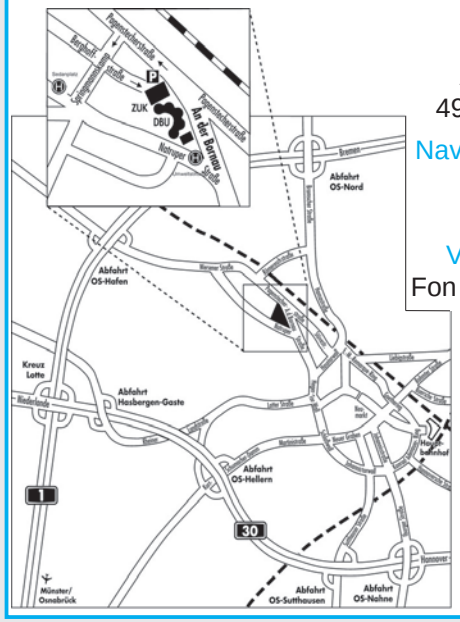
Fon: 0541 95 11 10
Fax: 0541 95 11 12 2
Online-Buchen: www.osnabruecker-land.de

Anmeldung

Die Anmeldung sollte bis zum 9. März 2010 mit dem Formular per Fax oder per Post erfolgen. Eine Rechnung wird Ihnen als Anmeldebestätigung zugesandt.

Veranstaltungsort

ZUK - Zentrum für Umweltkommunikation



Anschrift:
ZUK
An der Bornau 2
49090 Osnabrück

Navigationssystem:
Berghoffstr. 1
(Parkplatz)

Veranstaltungen:
Fon (0541)9633-915

Anreise:
www.dbu.de

Zur Anreise mit der Bahn gibt es in Kooperation mit der Deutschen Bahn ein Veranstaltungsticket zu vergünstigten Konditionen. Nutzen Sie dieses Angebot für diese Tagung im Zentrum für Umweltkommunikation (ZUK). (www.dbu.de/657.html)

Teilnahmegebühr

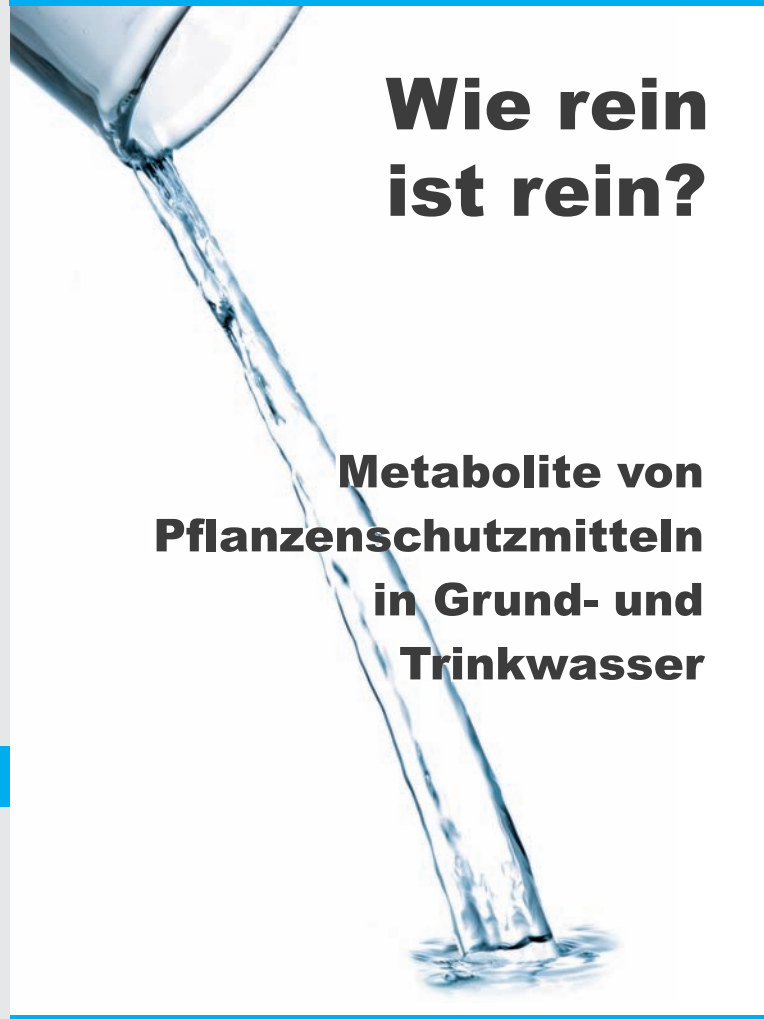
- € 105,- (inkl. MwSt.)
- € 35,- Studierende (gegen Nachweis)

Die Teilnahmegebühr schließt Tagungsunterlagen, Mittagessen (Imbiss und Getränke) und Pausengetränke ein. Mit Erhalt der Rechnung überweisen Sie bitte die Tagungsgebühr.

Bankverbindung:
Sparkasse Osnabrück
BLZ: 265 501 05
Konto: 77917

Centrum für Umwelt und Technologie
Stichwort: 19. Fachtagung

19. Fachtagung Umweltverträgliches Wirtschaften



Wie rein ist rein?

Metabolite von Pflanzenschutzmitteln in Grund- und Trinkwasser

17. März 2010

VDI Osnabrück - Emsland

C·U·T· Centrum für Umwelt und Technologie Osnabrück

Stadtwerke Osnabrück
Immer für Sie da.

Vorwort

Qualitativ hochwertiges Grundwasser bildet in Deutschland die wichtigste Ressource für die Trinkwassergewinnung. Ausgelöst durch Befunde von neuen, bisher unbekannten Abbauprodukten (Metabolite) von bereits länger zugelassenen Pflanzenschutzmitteln in Grund- und Oberflächengewässern, die zur Trinkwassergewinnung dienen, wurden bundesweit Wasserversorger mit der Problemstellung möglicher gesundheitlicher Risiken sowie der Notwendigkeit der Minimierung dieser Stoffe konfrontiert.

Das Vorkommen von Pflanzenschutzmitteln (PSM) und ihren Abbau- und Reaktionsprodukten in Roh- und Trinkwasser ist unabhängig von der jeweiligen toxikologischen Bewertung unerwünscht und grundsätzlich zu vermeiden. Abbauprodukte von PSM, die kein pestizides, ökotoxisches oder humantoxisches (Rest)wirkpotenzial mehr besitzen, werden als nicht relevant bewertet. Dennoch sind sie im Wasser hoch beweglich und oft auch persistent. Aus hygienischer Sicht sind sie trinkwasserrelevant, weil sie bis in das aufbereitete Trinkwasser vordringen können. Dies führt zu einer Verunsicherung des Verbrauchers und zu einem mangelnden Vertrauen in das Lebensmittel Trinkwasser.

Die aktuelle Diskussion um PSM-Metabolite erfordert Handlungsbedarf sowohl auf europäischer wie auch auf nationaler Ebene hinsichtlich der Zulassung von Pflanzenschutzmitteln, des Vorkommens im Wasserkreislauf sowie der gesundheitlichen Bewertung.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, einen umfassenden Wissens-Überblick über alle Aspekte von PSM-Metaboliten vorzustellen, der für Wasserversorger, Gesundheitsbehörden, Überwachungsbehörden, Planer, Anlagenbauer und Verbraucher zur Bewertung und zur Einleitung von Maßnahmen notwendig ist.

Die Veranstalter

Programm - 17. März 2010

09:00 Uhr **Begrüßung**
Herr Dipl.-Ing. Manfred Hülsmann
Vorstand Stadtwerke Osnabrück AG

Herr Dr.-Ing. E.h. Fritz Brickwedde
Generalsekretär Deutsche Bundesstiftung Umwelt

09:30 Uhr **Kontamination von Grund- und Trinkwasser durch PSM- Metabolite - Übersicht**
Dr. rer. nat. Wolfgang Schulz
Zweckverband Landeswasserversorgungen
Langenau

10:15 Uhr *Kaffeepause*

10:45 Uhr **Bewertung des Vorkommens von PSM-Metaboliten aus der Sicht des DVGW**
Frau Dr. Claudia Castell-Exner
DVGW Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e.V. - Technisch-wissenschaftlicher Verein -

11:30 Uhr **Pflanzenschutzmetabolite im Grundwasser - konkurrierende Landnutzung und gesellschaftliche Konsensbildung -**
Dr. agr. Joachim Dressel, ehem. BASF-SE, Ludwigshafen

12:15 Uhr **Anwendung/Beratung- Lösungsansätze/ Alternativen**
Dr. Josef Kuhlmann, Landwirtschaftskammer Niedersachsen

13:00 Uhr *Mittagspause*

14:00 Uhr **Gesundheitliche Bewertung des Auftretens von PSM-Metaboliten im Trinkwasser**
Frau Dr. Tamara Grummt
Umweltbundesamt, Forschungsstelle Bad Elster

14:45 Uhr **Zulassung von Pflanzenschutzmitteln in Deutschland**
Frau Dr. Karin Corsten
Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit

15:30 Uhr *Kaffeepause*

16:00 Uhr **PSM-Metabolite aus der Sicht der Gesundheitsbehörde**
Herr Dipl.-Ing. Siegfried Hauswirth
Gesundheitsamt Neuss

16:45 Uhr *Ende der Fachtagung*

Moderation:

Prof. Dipl.-Ing. Gerhard Weil
Vorsitzender
VDI Osnabrück - Emsland

Prof. Dr. Werner Mathys
Institut für Hygiene der
Universität Münster

Dipl.-Ing. Peter Tenhaken
Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt
Osnabrück - Umwelthygiene /Gesundheitsschutz

Anmeldung

Anmeldung an das C·U·T· per Fax: 0541 9778 106 oder per Post (Westerbreite 7, 49084 Osnabrück) bis zum 9. März 2010

An der 19. Fachtagung am 17. März 2010 in Osnabrück nehme(n) ich/wir mit ..... Personen teil, und melde mich/melde uns verbindlich an.

☐ € 105,- (inkl. MwSt.)

☐ € 35,- Student/in
(Bescheinigung liegt bei)

☐ **Die Tagungsgebühr haben wir auf das Konto 77917 bei der Sparkasse Osnabrück (BLZ 265 501 05), Stichwort: 19. Fachtagung überwiesen.**

Name, Vorname: _____

Firma, Institut: _____

Straße, Postfach: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ort/Datum: _____

Unterschrift: _____